

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 26.03.2009	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung: 14, 20, Stabsstelle PE/OE
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	 Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2009/0090 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Freiwillige Leistungen und Pflichtleistungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt

Vorlage vom: 23.02.2009

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt Kenntnis von der beigefügten Übersicht „Freiwillige und Pflichtleistungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt“.

Anlagen: Übersicht „Freiwillige und Pflichtleistungen der Wissenschaftsstadt Darmstadt“

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründungsseite zur Magistratsvorlage vom 23. Februar 2009

Mit Rundverfügung Nr. 24/2008 i. V. m. der Magistratsvorlage 2008/0353 wurde das Hauptamt-Organisationsabteilung beauftragt, als Grundlage für die der Aufsichtsbehörde vorzulegende Aufstellung sämtlicher freiwilliger Aufwendungen und Auszahlungen eine nach Dezernaten und Ämtern geordnete Auflistung aller von der Stadt wahrgenommenen Aufgaben sowie ihrer Grundlagen (gesetzliche Vorgaben, vertragliche Verpflichtungen, Beschlüsse städtischer Gremien) und der hierfür erforderlichen finanziellen Ressourcen zu erstellen.

Das Hauptamt-Organisationsabteilung hat in Zusammenarbeit mit dem Teilprojekt Controlling in einem ersten Schritt diese Dokumentation auf der Basis der bereits von den Fachämtern definierten Produkte erstellt, indem die Produkte insbesondere bei der Definition der zugehörigen Leistungen qualitativ weiterentwickelt und die Leistungen entsprechend ihrem Verpflichtungsgrad klassifiziert wurden (freiwillig ohne und mit Bindung, pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe, Weisungsaufgabe bzw. Auftragsangelegenheit, Funktionsaufgabe).

Die Zusammenfassung beruht auf den jeweiligen Meldungen der Ämter, Verwaltungsstellen und Eigenbetriebe (ohne EAD und Klinikum). Die Entwurfsübersicht wurde von Vertretern des Kernteams im Doppik-Projekt (14, 20, Stabsstelle PE/OE, 101) beraten und in einigen wenigen Fällen im Verpflichtungsgrad verändert. Beim Eigenbetrieb IDA wurden die Zuordnungen überwiegend in die Kategorie „Funktionsaufgabe“ geändert.

Die Zuordnung von Leistungen bzw. Produkten zu den Verpflichtungsgraden (z. B. „Pflichtige Selbstverwaltungsaufgabe“ oder „Weisungs- bzw. Auftragsangelegenheit“) enthält keine Aussage, in welchem Umfang die Leistung tatsächlich wahrzunehmen ist. Quantität und Qualität der Leistungen und damit die konkrete Ausgestaltung sind daher auch bei Pflichtaufgaben nicht notwendigerweise festgeschrieben. Andererseits führen Entscheidungen freiwillige Leistungen wahrzunehmen zu weiteren Pflichten, denen sich der Leistungsanbieter nicht entziehen kann (z. B. Verkehrssicherungspflichten). Die erstellte Übersicht stellt daher aktuell einen Zwischenstand dar und ist Grundlage für weitergehende Dokumentationen, Analysen und nachfolgende Entscheidungen.

Die vom Regierungspräsidium geforderte Darstellung der finanziellen Ressourcen für die im städtischen Haushalt und in den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe verbliebenen freiwilligen Aufwendungen konnte von der Verwaltung nicht mehr zeitgerecht erhoben und muss nachfolgend erarbeitet werden. Es ist daher vorgesehen, die Übersicht bzw. Teile davon vorerst ohne diese Angaben dem Regierungspräsidium in Ergänzung der Haushaltsunterlagen nachzureichen.

Darmstadt, den 23. Februar 2009
101-sch

Dezernat I

Dezernat II

Dezernat III

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Klaus Feuchtinger
Stadtrat

Dezernat IV

Dezernat V

Dezernat VI
i. V.

Dr. Dierk Molter
Stadtrat

Jochen Partsch
Stadtrat

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Anlage